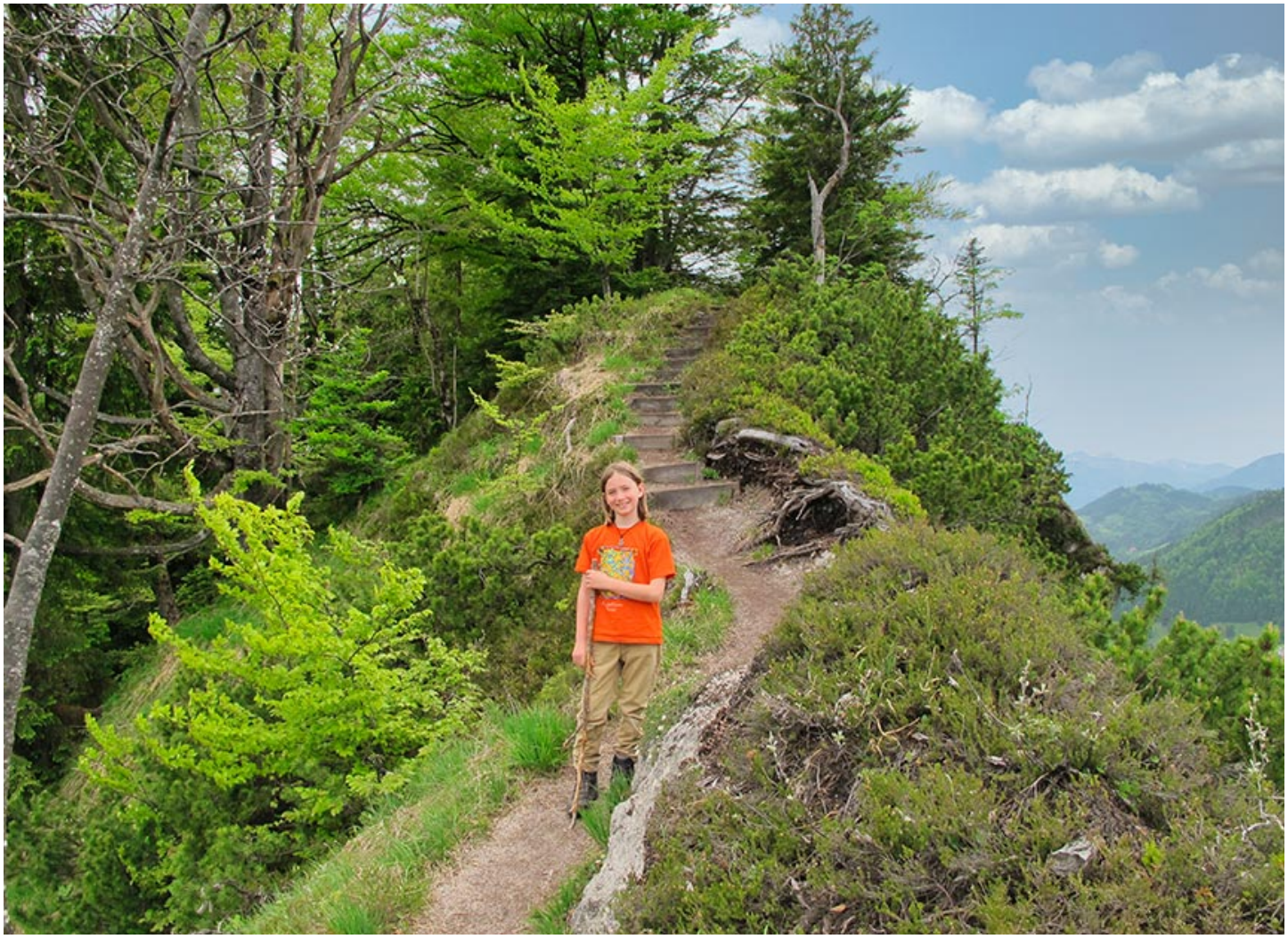
Horauer Spitze (1117 m)

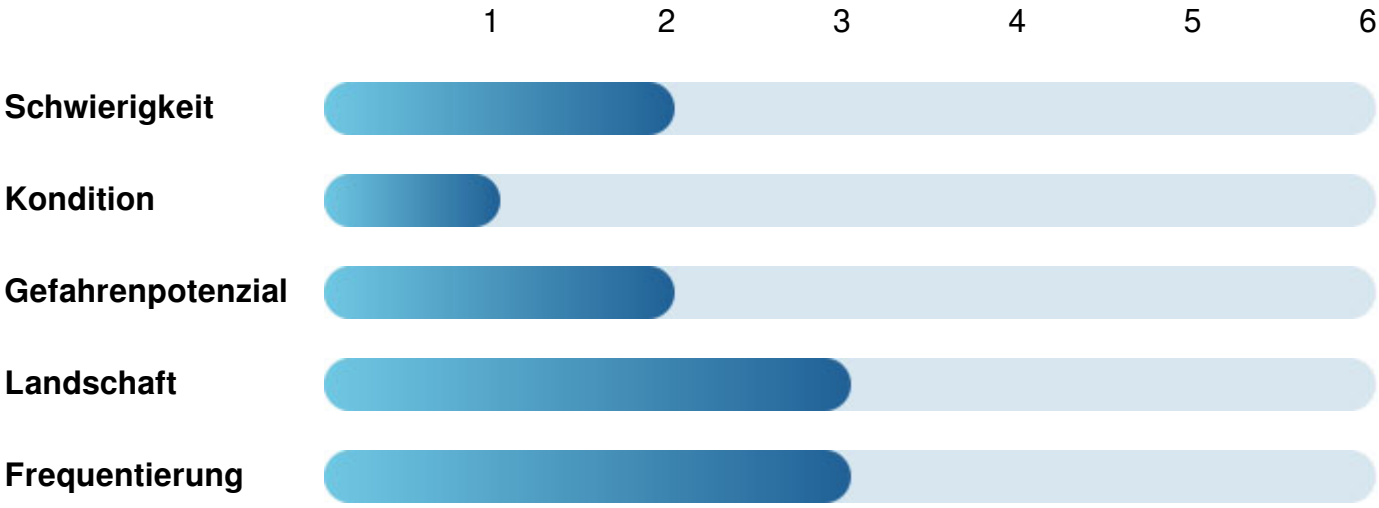
Bergtour | Chiemgauer Alpen

510 Hm | insg. 02:45 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Diese wunderbare kleine Rundtour führt in sanftem Auf und Ab über einen bewaldeten Bergkamm oberhalb vom Walchsee. Der wunderbare Bergwald zeigt seine schönsten Seiten im Frühling oder Herbst; und im Hochsommer erweist er sich als angenehmer Schattenspender. Einige schöne Ausblicke aufs Kaisergebirge sind bei dieser Tour in den südwestlichen Chiemgauer Alpen auch garantiert. Ein gut bewirtschafteter Berggasthof macht diese Runde als Familien-Wanderung perfekt.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Von Norden über die A8 München-Salzburg und dann auf der Inntalautobahn A93 bis zur Ausfahrt Oberaudorf. Rechts Richtung Niederndorf/Walchsee und auf der B172 bis ins Ortszentrum von Walchsee. Hier biegt man vor dem großen Hotel Schick links in die Hausbergstraße ein und fährt über diese bis zum gebührenpflichtigen Parkplatz (2 Euro / Tag – Stand 2012) beim Sportplatz im Ortsteil Winkl.

Ausgangspunkt: Walchsee, Ortsteil Winkl, Parkplatz (690 m) beim Sportplatz an der Hausbergstraße.

Route: Vom Parkplatz aus noch ein Stück weiter auf der Anfahrtsstraße nach Nordosten bis rechts die beschilderte Straße zur Ottenalm abzweigt. Auf ihr ca. 200 m empor bis rechts (Ww. Kalvarienberg/Walchsee/Forstmeile) ein Bergweg im spitzen Winkel abzweigt. Dieser führt leicht fallend zurück nach Südwesten durch bereits schönen Wald. Nach einigen Minuten erreicht man eine beschilderte Abzweigung und folgt hier dem Ww. zur Kugelwand nach links und steigt nun in Serpentinen auf einem etwas steileren Waldpfad über den Nordwestrücken hinauf zu einem Absatz mit Bankerl. Dahinter ein paar Meter abwärts in die Mulde, wo unser Steig mit dem Weg von Walchsee herauf zusammentrifft. Der Pfad führt empor zur Kammhöhe. Hier folgt der schmale Weg dem bewaldeten Kamm in stetigem Auf und Ab über den Hausberg, den Kranzingerberg (1015 m) zur Horauer Spitze (1117 m - auch Harauer Spitze genannt). Letztere ist der höchste Punkt dieser Wanderung, jedoch kein ausgeprägter, freier Gipfel (kein Kreuz). Man überschreitet den Gipfel, dahinter lichtet sich der Wald und über Treppenstufen geht es durch Latschen einige Höhenmeter hinunter zur Abzweigung oberhalb der Horauer Alm (rechts der Route). Man folgt jedoch dem beschilderten Steig nach links zur Ottenalm. In wenigen Minuten erreicht man über einen (eher unnötigerweise) drahtseilgesicherten und völlig unschwierigen Bergweg den gut besuchten Berggasthof. Auf der Fahrstraße nach Westen hinunter zum Ausgangspunkt, wobei man die ersten Schleifen der Straße über einen Wiesenpfad abkürzen kann.

Charakter: Überwiegend einfache Bergwanderung auf meist schmalen Pfaden und Bergwegen durch sehr schönen schattenspendenden Bergwald. Nur der relativ kurze Rückweg von der Ottenalm zum Ausgangspunkt verläuft auf einer Forststraße. Die Rundtour führt in Auf und Ab über einen langen bewaldeten Bergkamm; dabei ergibt sich der eine oder andere schöne Ausblick auf das Kaisergebirge oder den Walchsee. Beim Abstieg zur Ottenalm ist wegen des recht steilen Hanges, den der Weg quert, ein kurzes Stück mit Drahtseil gesichert. Der Steig selbst ist jedoch auch hier völlig unschwierig zu begehen, die Sicherung eigentlich etwas übertrieben.

© Tourentipp.com 2026

Gehezeit: Aufstieg 1,5 bis 2 Stunden bis zur Horauer Spitze; Abstieg über die Ottenalm knapp 1 Stunde. Gesamte Runde ca. 2,5 Std. reine Gehzeit.

Tourdaten: Höhendifferenz: 510 Höhenmeter (inkl. Gegenanstiege); Distanz: 6,8 km (gesamte Runde)

Jahreszeit: Ende April bis zum Wintereinbruch

Stützpunkt: 1. Ottenalm (980 m), privater Berggasthof, keine Übernachtung, geöffnet von Anfang Mai bis Ende Oktober und Mitte Dezember bis Mitte März. Während der Sommersaison täglich von 10 bis 18 Uhr (freitags bis 24 Uhr) geöffnet. Kein Ruhetag. Sonntags Frühschoppen mit Musik. Telefon: +43/5374/5812 oder +43/676/841640400. Internet: www.ottenalm.at
2. Jausenstation Riederalm (unterhalb der Ottenalm, also auf dem Rückweg erreichbar), Donnerstag Ruhetag, geöffnet von 10.30 bis 17 Uhr. Telefon +43/5374/5933.

Tipp: Im Sommer lädt nach der Tour der Walchsee mit seinem meistens recht warmen Wasser zum Baden ein.

Karte: Chiemsee und Umgebung des Bayerischen Landesvermessungsamtes, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026